



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 28. Februar 2014
(OR. en)**

**Interinstitutionelles Dossier:
2011/0406 (COD)**

**6662/14
ADD 2**

**CODEC 463
DEVGEN 32
ACP 23
RELEX 140
FIN 126
NIS 5
PESC 163
CADREFIN 28
COHOM 32**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit für den Zeitraum 2014-2020 (**Erste Lesung**)
Annahme des Gesetzgebungsakts (**GA + E**)
= Erklärung

Erklärung Malta

Malta ist der Auffassung, dass das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit ein wichtiges Instrument ist, dem in Bezug auf eine effizientere EU-Entwicklungszusammenarbeit entscheidende Bedeutung zukommt. Es ist dringend erforderlich, bei der Entwicklungspolitik der EU eine sich verändernde Welt, das Auftreten neuer Geber und neue Herausforderungen bei der Konzeption und dem Ausbau der Hilfe zu berücksichtigen. Die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und einer verantwortungsvollen Staatsführung sollte, ebenso wie die Förderung eines integrativen und nachhaltigen Wachstums, immer im Mittelpunkt dieser Politik stehen.

In diesem Zusammenhang bekräftigt Malta erneut seinen Standpunkt, wonach aus Empfehlungen oder Zusagen der Europäischen Union für die Entwicklungshilfe in keiner Weise irgendeiner Seite die Verpflichtung erwachsen darf, Abtreibungen als legitime Form der reproduktiven Gesundheit oder reproduktiver Rechte anzusehen.